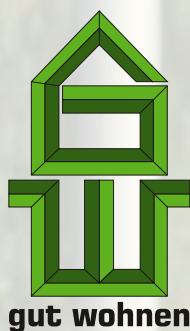


Magazin
für uns
August
08



Dieses Magazin erscheint 4 x jährlich

Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd eG

Internet: www.wogedu.de – E-Mail: info@wogedu.de



**Aus dem Kreis unserer Mitglieder/Wahl unserer Vertreter/
Konstituierende Sitzung des Aufsichtsrates/Einführung der
Papiertonne/Ideenwettbewerb „Zukunft Neudorfs“**

**Nachbarschaftshilfeverein: Veranstaltungskalender
Beilage: Sonderrundschreiben zur Wahl unserer Vertreter**



Die konstituierende Sitzung des Aufsichtsrates

Nach der 103. ordentlichen Vertreterversammlung am 11. Juni 2008 hat der Aufsichtsrat noch am gleichen Tage seine konstituierende Sitzung abgehalten.

Die Zusammensetzung des Aufsichtsrates hat sich nach den Wahlen zum Aufsichtsrat während der dies-

jährigen Vertreterversammlung nicht geändert:

Die turnusmäßig ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder, Frau Margret Bierod, Frau Claudia Larsson und Herr Michael Trucksess, wurden von der Vertreterversammlung wiedergewählt.

Der Aufsichtsrat hat sich folgendermaßen konstituiert:

Werner Hammacher
Vorsitzender

Dirk Görtz
stellv. Vorsitzender

Margret Bierod
Schriftführerin

Claudia Larsson
stellv. Schriftführerin

Rita Bach

Hans-Jürgen Faßbender

Hans-Dieter Habig

Karl Heinz Köpp

Michael Trucksess

Einführung einer Papiertonne

Wie bereits den Lokalnachrichten zu entnehmen war, haben die Wirtschaftsbetriebe Duisburg – AöR ihr Angebot durch die Einführung einer Papiertonne in Duisburg erweitert. Diese Papiertonne ermöglicht den Haushalten die zusätzliche Entsorgung des angefallenen Altpapiers. Sie wird zusätzlich zur Papierbündelsammlung (wöchentliche Abholung) und den Depotcontainern im gesamten Duisburger Stadtgebiet zur Verfügung gestellt. Die bereits vorhandenen Abfuhrsysteme – Papierbündelsammlung und Depotcontainer – bleiben weiterhin bestehen.

Auch unsere Mieter haben die Möglichkeit, über die Genossenschaft eine Papiertonne zu bestellen. Es sind allerdings folgende Voraussetzungen zu beachten.

- Die Papiertonnen gibt es in den Größen 120 Liter, 240 Liter und 1.100 Liter.
- Am Abfuhrtag (vierzehntägig) muss die Tonne ab 7:00 Uhr am Straßenrand zur Leerung bereit stehen.
- Bei Aufstellung der Papiertonne wird der entsprechende Abfuhrhythmus bekannt gegeben. Die Leerung findet am Tag der Hausmülleerung statt.
- Einen Service bieten die Wirtschaftsbetriebe Duisburg für die Papiertonne nicht an (ausgenommen für die 1.100 Liter Tonne), d. h. die Mieter sind eigenverantwortlich dazu verpflichtet, die Papiertonne (sowohl die 120 Liter als auch die 240 Liter Tonne) am Abfuhrtag an den Straßenrand zu stellen und nach entspre-

chender Leerung wieder zurück an ihren eigentlichen Standort zu bringen. Hier ist hausintern eine Regelung unter den Mietern zu treffen.

- Bei Entsorgungsproblemen ist die Genossenschaft dazu verpflichtet, die Papiertonne unaufgefordert abzubestellen, so dass dann den Mietern lediglich die bekannte Papierbündelsammlung zur Verfügung steht.
- Die Aufstellung einer Papiertonne muss natürlich innerhalb der örtlichen Gegebenheiten möglich sein. Zusätzliche Stellplätze werden zurzeit von der Genossenschaft nicht geschaffen.



Anzeige

Unternehmensgruppe THS

MARIENFELD multimedia

Die Firma Marienfeld Multimedia GmbH ist Ihr Ansprechpartner, wenn es um Fragen und Informationen aus den Bereichen TV, Radio, Internet und Telefonie geht. Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Programmangebot, auch im Fremdsprachenbereich, sowie eine Vielzahl an analogen und digitalen Zusatzprogrammen für die ganze Familie.

Rufen Sie uns doch einfach mal an, wir beraten Sie und helfen Ihnen gerne weiter.

Service-Hotline:
0180 3 94 04 77
(p. 0902 Min.)

PREMIERE tividi
SOPHIA
KabelKiosk
international TV

... MEHRWERT DURCH VIELFALT ...
für die ganze Familie

info@marienfeld-multimedia.de · www.marienfeld-multimedia.de

Sollten Sie Interesse an der Aufstellung einer Papiertonne an Ihrem Wohnobjekt haben, sind oben genannte Voraussetzungen zwingend zu beachten und einzuhalten. Darüber hinaus ist die Anforderung einer solchen Tonne schriftlich bei uns zu beantragen.

Für unsere Mehrfamilienwohnhäuser gilt Folgendes:

- Alle Mietparteien einer Hausgemeinschaft müssen der Bestellung einer Papiertonne schriftlich zustimmen.

- Mit ihrer Unterschrift erklären sich alle Mieter mit den oben genannten Punkten einverstanden. Es reicht, wenn gegenüber der Genossenschaft eine Person federführend ist.
- Die Bestellung kann formlos bei der Genossenschaft, z. Hd. Herrn Bugaj, erfolgen.

Informationen:
Carsten Bugaj
Betriebskostenmanagement
Telefon: (0203) 75 99 96-15
E-Mail: bugaj@wogedu.de

Wahl unserer Vertreter 2008

In diesem Jahr endet die Amtszeit der in 2003 gewählten Vertreter und Ersatzvertreter. Alle wahlberechtigten Mitglieder sind aufgerufen, sich an der kommenden Wahl zu beteiligen und damit von ihrem satzungsmäßigen Recht, die Vertreter der Genossenschaft demokratisch zu wählen, Gebrauch zu machen.

Unsere Wohnungsgenossenschaft ist eine Selbsthilfeeinrichtung der Mitglieder



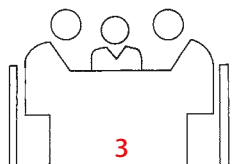
Mitglieder wählen in 10 Wahlbezirken ihre ...



Vertreter; diese nehmen in der **Vertreterversammlung** die Rechte der Mitglieder wahr und wählen die ...



Mitglieder des **Aufsichtsrates.** Dieser bestellt den ...



Vorstand. Der Vorstand führt die Geschäfte.

Hinweis

Diesem Heft liegt ein **Sonderrundschreiben zur Wahl unserer Vertreter 2008** bei.

Hierin finden Sie alle Informationen zur bevorstehenden Vertreterwahl, die am Dienstag, 28.10.2008, per Briefwahl stattfindet.

Wir bitten um Beachtung.

Der Wahlvorstand

Die Briefwahlunterlagen werden den Mitgliedern bis zum 14.10.2008 unaufgefordert zugesandt.

Was ist die Vertreterversammlung?

Die Vertreterversammlung ist das oberste Organ der Genossenschaft. Sie vertritt die Gesamtheit der Mitglieder.

Wofür ist die Vertreterversammlung zuständig?

Der Zuständigkeit der Vertreterversammlung unterliegt gemäß § 33 der Genossenschaftssatzung die Beschlussfassung über

- a) den Lagebericht des Vorstandes,
- b) den Bericht des Aufsichtsrates,
- c) den Bericht über die gesetzliche Prüfung gemäß § 59 GenG,
- d) die Feststellung des Jahresabschlusses (Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang),
- e) die Verwendung des Bilanzgewinnes,
- f) die Deckung des Bilanzverlustes,
- g) die Verwendung der gesetzlichen Rücklagen zum Zwecke der Verlustdeckung,
- h) die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates,
- i) die Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern,
- j) die Abberufung von Aufsichtsratsmitgliedern und den Widerruf der Bestellung von Vorstandsmitgliedern,
- k) die Genehmigung der Wahlordnung für die Vertreterversammlung,
- l) die Zustimmung zur Aufstellung und Änderung der Wahlordnung für die Vertreterversammlung,
- m) die Genehmigung von Richtlinien für Gemeinschaftsleistungen,
- n) die nach § 49 GenG erforderlichen Beschränkungen,
- o) die Durchführung von Prozessen gegen Vorstandsmitglieder,
- p) die Wahl der Bevollmächtigten zur Vertretung der Genossenschaft in Prozessen gegen Aufsichtsratsmitglieder, soweit sich die Prozesse aus ihrer Tätigkeit als Aufsichtsratsmitglieder ergeben,
- q) die Änderung der Satzung,
- r) die Verpflichtung der Mitglieder zur Leistung von weiteren Einzahlungen und zur Deckung eines Fehlbetrages gemäß § 87a) Abs. 1 und 2 GenG,
- s) die Verschmelzung mit einer anderen Genossenschaft, die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft oder die Vermögensübertragung auf ein Unternehmen anderer Rechtsform,
- t) die Auflösung der Genossenschaft und die Wahl der Liquidatoren,
- u) sonstige Gegenstände, für die die Beschlussfassung durch die Vertreterversammlung gesetzlich vorgeschrieben ist,
- v) die Zustimmung zu der Satzung einer durch Verschmelzung neu gebildeten Genossenschaft sowie zur Bestellung des ersten Vorstandes und des ersten Aufsichtsrates nach Maßgabe von § 93s) Abs. 2 Nr. 3 GenG.

Geschäftsbericht 2007

Unser Geschäftsbericht für das abgelaufene Geschäftsjahr 2007 ist nunmehr fertiggestellt.

Wie bereits im Vorjahr liegt der Geschäftsbericht nicht mehr dieser Zeitschrift bei, sondern wird auf der Homepage

unserer Genossenschaft (www.wogedu.de) in der Rubrik „Wir über uns“ ungekürzt veröffentlicht.

Er ist somit für jedermann einsehbar und kann dort auch heruntergeladen werden.

Sollten Sie den Geschäftsbericht doch lieber in gedruckter Form wünschen, können Sie diesen in unserer Verwaltung, Eichenhof 9, abholen.

Den Partnern



**Wohnungsgenossenschaft
Duisburg-Süd eG**

**Bürgerverein
Duisburg-Neudorf e.V.***



ist das Leben in Neudorf ein Anliegen. Aus diesem Grunde haben sich beide Partner zusammengeschlossen und einen **Ideenwettbewerb zur Zukunft Neudorfs** ausgeschrieben mit dem Ziel, kreative Vorschläge für das Zusammenleben in der Zukunft zu finden und umzusetzen.

Der Ideenwettbewerb richtet sich an alle Unternehmen, Institutionen, Schulen, Vereine, Bürger Neudorfs und ruft auf, Vorstellungen zu entwickeln.

Worum geht es genau?

„pro Quartier – contra schrumpfende Städte“

Es muss nicht zwingend ein Masterplan für Neudorf ins Leben gerufen werden, aber man könnte doch Akzente dort setzen, wo die Wohnstruktur bzw. das Wohnumfeld Defizite aufweist. Das kann heißen: Es geht um Straßenzüge, in denen das Wohnumfeld durch Verkehr zu stark betroffen ist, es keine Freiräume für Kinder gibt, das Grünangebot eher dürrt und die ÖPNV-Anbindung nicht optimal ist. Wo bestehen Chancen, ohne großen Aufwand in naher oder mittelfristiger Zukunft Probleme in architektonischer, städtebaulicher, sozialer und finanzieller Perspektive am Lebensmittelpunkt ändern zu können? „Wir wollen gemeinsam vor allem mit Bürgervereinen und Initiativen die Stadtteile Duisburgs lebenswerter machen“, kündigten unisono Oberbürgermeister Adolf Sauerland und Stadtdirektor Dr. Peter Greulich an.

Wie werden wir in unserem Stadtteil in Zukunft wohnen?

Die Grundausrichtung der Stadt Duisburg:

Neben der Schaffung neuer Standorte für die Einwohnerförderung werden prioritär die Wohngebiete betrachtet, die heute schon eine hohe Wohn- und Wohnumfeldqualität sowie einen hohen Imagefaktor aufweisen. In diesen Gebieten müssen verschiedene bestandsorientierte Maßnahmen (z. B. Wohnungsmodernisierung, Umwandlungen von Miet- in Eigentumswohnungen, Wohnungszusammenlegung u. a.) zusammentreffen mit behutsamen Ergänzungsmaßnahmen (z. B. Baulückenschließungen, Innenverdichtungen).



Angelehnt an die Vorgaben der Stadt:

Ziel ist ein Stadtteil-Wohnkonzept, das besondere themenbezogene Wohnformen beinhaltet, wie z. B.

- Wohnen am Wasser
- Wohnen im Grünen, am Wald
- Wohnen mit Kindern
- Wohnen für Singles
- Wohnen im Alter
- Mehrgenerationen-Wohnen

Was soll präsentiert werden?

Es geht nicht um einen Architektenwettbewerb für Wohnhäuser, sondern um Gestaltungsvorschläge im Umfeld einer Wohnanlage, einer Straße oder gar einer ganzen Siedlung und darum, wie diese mit Leben gefüllt werden.

Wie können Kinderspielplätze, Orte der Beschaulichkeit oder des täglichen Lebens in Form einer Marktplatzsituation in das Wohnumfeld eingebunden werden?

Wir werden diesen Wettbewerb von einer Jury bewerten lassen und die besten Vorschläge honorieren.

	1. Preis:	500 Euro
	2. Preis:	300 Euro
	3. Preis:	200 Euro
	4.–10. Preis:	je eine Chronik Neudorfs

Ideen und Vorschläge
bitte an:

**Wohnungsgenossenschaft
Duisburg-Süd eG,**
Eichenhof 9,
47053 Duisburg,
Telefon (0203) 75 99 96-0,
Internet: www.wogedu.de

Letzter Abgabetermin:

Mittwoch, 1. Oktober 2008

Die Preisverleihung erfolgt am

Montag, 27. Oktober 2008 um 11:30 Uhr,
im Forum Duisburg in der „Leselounge“ der Mayerschen
Buchhandlung im Rahmen der Präsentation des
neuen Buches des Bürgervereins „Neudorf – ein Stadtteil
mit Charme EINST & HEUTE“

*1. Vorsitzender des Bürgervereins: Harald Jeschke · Steinbruchstraße 19 · 47057 Duisburg,
Tel.: 0203-71 09 68 · Fax: 0203-71 09 70 · www.bv-neudorf.de

Duisburger Wohnungsbörse 2008



Aufmerksamkeit bei den Passanten, aber auch viele bekannte Gesichter aus der Mieterschaft fanden den Weg zu uns. Manche

nutzten die Gelegenheit, um einfach nur „Hallo“ zu sagen. Für Jung und Alt hielten wir eine kleine Überraschung bereit.

Insgesamt war die Wohnungsbörse für unsere Genossenschaft ein großer Erfolg und das Interesse an unseren Angeboten ist Ansporn, auch im nächsten Jahr wieder „dabei zu sein“.

Auf der diesjährigen Wohnungsbörse am Samstag, **19. April 2008**, in der Innenstadt informierten sich viele Duisburger über die aktuelle Wohnungssituation in ihrer Stadt.

„Woledu“ ist ein Gemeinschaftsprojekt Duisburger Wohnungsunternehmen und anderer Kooperationspartner.

Auch unsere Genossenschaft war wieder mit einem Informationsstand vertreten. Engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter standen von 10:00 bis 16:00 Uhr gern für alle Fragen rund um das Wohnen und Auskünfte über die Leistungen und Angebote unseres Nachbarschaftshilfevereins zur Verfügung; leider bei unbeständigem Wetter.

Zur Freude aller Beteiligten genoss unser Stand große

Beiträge unserer Mieter

Wer kann sich nicht an die Überraschung am Ostermontag 2008 erinnern?

Herr Ralf Gossens von der Gneisenaustraße 243 in Neudorf schickte der Genossenschaft liebe Ostergrüße und lässt uns an dem tollen Ausblick in den Innenhof Gneisenau-/Kammer-/Schenkenhofstraße teilhaben.



Die Hausgemeinschaft **Sternbuschweg 350 in Neudorf** hat bereits am 10. Mai 2008 die traditionelle Grillsaison eröffnet. Wie man sieht, hatten alle wieder ihren Spaß. Gleichzeitig bedanken sich die Mieter bei den Eheleuten Seifert für die Pflege des Blumengartens. Das Foto wurde eingereicht von **Gudrun Böhnke-Werner**.



Frau **Wilhelmine Böhnke, Hansastraße 125**, bedankt sich bei uns für den neuen Balkon, der im Zuge einer Fassadenneugestaltung im Bereich Hansa-/Schreiber-/Falkstraße geschaffen wurde. Frau Böhnke freut sich schon auf viele Sonnentage, die sie in diesem Jahr auf ihrer „kleinen Oase“ genießen kann.



Vielen Dank an alle Mieter für die schönen Beiträge.

Sci.

IMPRESSUM
Wohnungsgenossenschaft
Duisburg-Süd eG
Eichenhof 9,
47053 Duisburg
Telefon (02 03) 75 99 96-0
Redaktion und
verantwortlich:
Klaus-Dieter Große,
Uwe Meyer

Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd
Nachbarschaftshilfe e.V.
lädt ein zum

Sommerfest

am Samstag, den 16.08.2008,
ab 14:00 Uhr
in der Andersenstraße 32, Duisburg-Neudorf

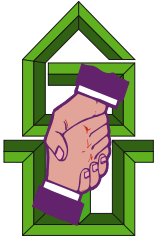
Kuchenbuffet

großer Trödelmarkt

Grillspezialitäten

Zu Gast ist ein Ensemble
der Musical-AG des Steinbart-
Gymnasiums mit Schaudar-
bietungen aus Musicals und
Hits aus den Charts.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Nachbarschaftshilfe e. V.

Veranstaltungskalender des Nachbarschaftshilfe e. V. in der Begegnungsstätte Andersenstraße 32

August 2008 bis Dezember 2008

Öffnungszeiten montags und donnerstags von 14:00 bis 17:30 Uhr

Regelmäßige Angebote:

NEU IM PROGRAMM

Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 15:00 Uhr	Spiele-Nachmittag mit Sigrid Monje
Jeden Donnerstag von 14:30 bis 15:30 Uhr	Gedächtnstraining mit Irene Wilk
Jeden Montag von 15:45 bis 16:45 Uhr	Sitzgymnastik mit Gabriele Seifert
Täglich montags bis freitags	Internetcafé (Information und Anmeldung im Seniorenbüro)

August 2008

 Samstag, 16.08.2008
 Beginn 14:00 Uhr

Großes Sommerfest auf dem Gelände an der Andersenstraße.

Wie immer mit Trödelmarkt, Kuchenbuffet, Grillspezialitäten etc.

Foto: ©Paul-Georg Meister/PIXELO



Zu Gast ist ein Ensemble der Musical-AG des Steinbart-Gymnasiums mit Schaudarbietungen aus Musicals und Hits aus den Charts. Lassen Sie sich überraschen ...

Für unseren Trödelmarkt sammeln wir noch gut erhaltenen Trödel, außer Kleidung. Abgabe immer montags und donnerstags in der Zeit von 14:00 bis 17:30 Uhr in unserer Cafeteria in der Andersenstraße 32.

September 2008

 Donnerstag, 25.09.2008, Beginn 15:00 Uhr
Reisebericht über Masuren
 Referent: Karl Ernst Müller

Dezember 2008

 Donnerstag, 18.12.2008 Beginn: 15:00 Uhr
Weihnachtsfeier mit dem Gitarrenchor „Alt und Jung – gemeinsam unterwegs“

Bitte vormerken:

Die jährliche Mitgliederversammlung des Nachbarschaftshilfevereins findet am Mittwoch, 24.09.2008, um 18:00 Uhr, in der Begegnungsstätte an der Andersenstraße statt.

In unserer Seniorenberatung finden Sie

Rat und Hilfe

in den Angelegenheiten:

- Pflegeversicherung
- Hilfsmittel
- Wohnraumanpassung
- hauswirtschaftliche Hilfen
- ambulante Pflege
- Nachbarschaftsdienst
- Hausnotruf
- Begegnungsstätte und Kontakte
- Begleitung und Beratung bei der Heimanmeldung
- andere Hilfeanbieter
- und vieles mehr.

Sprechzeiten:

 montags bis freitags 8:00 bis 11:00 Uhr
 mittwochs 14:00 bis 16:00 Uhr

Andersenstraße 32, 47057 Duisburg-Neudorf

Ansprechpartner: Frau Taube, Frau Kerstan und Frau Düll

Telefon: (02 03) 37 44 83 oder (02 03) 39 34 100

Telefax: (02 03) 9 35 56 77

 E-Mail: taubek@onlinehome.de und kerstanp@onlinehome.de

Außerhalb der Sprechzeiten

ist Frau Taube zu erreichen unter (02 03) 75 99 96-33, (Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd eG)

 E-Mail: info@wogedu.de

 Internet: www.wogedu.de

Wir bieten unseren Mitgliedern an:

Haushaltsnahe Dienstleistungen

Unsere Servicekräfte stehen für folgende Dienstleistungen zur Verfügung:

- Wohnung säubern
- Einkaufen
- Begleitung zum Arzt
- Entlastung pflegender Angehöriger/Beaufsichtigung Pflegebedürftiger nach Absprache

 Nur Treppenreinigung im Rahmen der Hausordnung (bei einem Zeitaufwand von ca. 30 Minuten) kostet pauschal **insgesamt 8,50 €**.

 Hier wird **keine** gesonderte Anfahrt berechnet. Nähere Information erhalten Sie im Seniorenbüro.

Unsere aktuellen Preise:

 Die o. g. Leistungen werden mit **12,00 € je Stunde** abgerechnet zuzüglich **1,00 €** Anfahrtspauschale.